



## Polizeirevier Halle (Saale)

### Meldung des Polizeireviers Halle (Saale)

### Polizeiliche Kriminalstatistik Polizeirevier Halle (Saale) für das Jahr 2024

### Polizeimeldung von Mittwoch

### Anzahl der Fälle und Aufklärungsquote

In der Polizeilichen Kriminalstatistik wurden für das Polizeirevier Halle (Saale) **26.598** Straftaten registriert, dies ist ein Rückgang von **3.941 Fällen** (- 12,9%) gegenüber dem Jahr 2023. Insgesamt konnten **11.842 Fälle** aufgeklärt werden. Die **Aufklärungsquote** liegt bei **44,5%**. Dies entspricht einer **Senkung** um **2,5%**. Die Anzahl der **Straftaten unter Beteiligung von Zuwanderern** betrug im Jahr **2024 = 2.826 Fälle (-605 Fälle)**.

### Tatverdächtige Personen

Zu 11.842 geklärten Straftaten im Jahr **2024** wurden insgesamt **7.338 Tatverdächtige** ermittelt. Die Anzahl der **Jungtatverdächtigen** liegt hier bei **1.631** und bei **nichtdeutschen Tatverdächtigen** bei **2.446**.

### Aufschlüsselung ausgewählter Delikte an der Gesamtkriminalität

Mit insgesamt **451** erfassten **Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung** im Jahr **2024** wurden im Vergleich zum Vorjahr **27 Fälle mehr** registriert. Ihr **Anteil an der Gesamtkriminalität** beträgt im Jahr 2024 **2%**. Die **Aufklärungsquote** liegt bei **84%**.

Im Bereich der Straftatengruppe **Rohheitsdelikte** wurden insgesamt **4.783 Fälle** im **Jahr 2024** erfasst. Dies sind **630 Fälle** weniger als im Jahr **2023** registriert. Die Aufklärungsquote in diesem Deliktsfeld beträgt **77,6%**.

Im Jahr 2024 wurden insgesamt **144 Messerangriffe** registriert. Die Aufklärungsquote bei diesen Taten lag bei **68,8%**. Der Anteil von Tatverdächtigen, die keine deutsche Staatsbürgerschaft besaßen, betrug 68%.

Im Bereich der **Raubstraftaten** waren im Jahr 2024 **57 Fälle** (2023 = 316 Fälle und 2024 = 376) mehr zu verzeichnen.

Einen Großteil der Gesamtkriminalität nehmen weiterhin die **Diebstahlsdelikte** mit **39%** ein. Im Jahr **2024** ist im Vergleich zum Vorjahr hier eine **Senkung (-3,9%)** der Straftaten zu verzeichnen. 2024 wurden insgesamt **10.358 Fälle** registriert. Dies stellt **417 Fälle weniger** als im Jahr 2023 dar. Die Aufklärungsquote in diesem Deliktsfeld beträgt **26,1%**.

Analog verläuft die Entwicklung bei den **Diebstahlsdelikten im besonders schweren Fall**. Bei diesen trat im Jahr 2024 ebenfalls eine Senkung um 355 Fälle (-6,1%) auf **5.457 Fälle** ein.

Ausgewählte Fallzahlen aus dem Bereich des Diebstahls ohne erschwertem Grund:

- **Ladendiebstahl** (2024 **785 Fälle** / 2023 **2.188 Fälle** = - **58 Fälle**; - **2,7%**),
- **Taschendiebstahl** (2024 **35 Fälle** / 2023 **126 Fälle** = - **91 Fälle**; - **72,2%**)
- **Diebstahl von Fahrrädern** (2024 **268 Fälle** / 2023 **169 Fälle** = + **99 Fälle**; + **58,6%**).

Ausgewählte Fallzahlen aus dem Bereich des besonders schweren Diebstahls:

- **Einbruchsdiebstahl in/aus Boden- und Kellerräumen (2024 631 Fälle / 2023 2.016 Fälle = - 385 Fälle, - 19,1%),**
- **Fahrraddiebstahl (2024 870 Fälle / 2023 1.966 Fälle = - 96 Fälle; - 4,9%).**
- **Diebstahl im besonders schweren Fall an/aus Kfz (2024 578 Fälle / 2023 407 Fälle = + 171 Fälle; + 42%).**

Im **Bereich des Wohnungseinbruchdiebstahls** erfasste das Polizeirevier Halle (Saale) für seinen Zuständigkeitsbereich im Jahr 2024 **177 Fälle**, dies sind 40 Fälle **weniger** als im Jahr 2023. **102 Fälle (57,6%)** der angezeigten Tathandlungen blieb im Versuchsstadium stecken.

Die **Vermögens- und Fälschungsdelikte** haben mit **3.926 Fällen** einen Anteil von 15% an der Gesamtkriminalität. Im Vergleich zu 2023 wurden **1.588 weniger Fälle** bekannt (- 28,8%). Im **Bereich des Betruges** wurden im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Halle (Saale) **1.531 weniger Fälle** im Vergleich zum Jahr 2023 registriert. Ein Anstieg der Fallzahlen ist im Bereich des Inverkehrbringens von Falschgeld zu verzeichnen. Hier wurden im Jahr 2024 **31 Fälle mehr** bekannt. Die Aufklärungsquote beträgt **40,5% im Jahr 2024**.

Mit insgesamt **5.918** erfassten **sonstigen Straftatbeständen des StGB** im Jahr **2024** wurden im Vergleich zum Vorjahr **680 Fälle weniger** registriert. Ihr **Anteil an der Gesamtkriminalität** beträgt **22%**. Die Aufklärungsquote in diesem Deliktsfeld liegt bei **41,7%**.

Ausgewählte Fallzahl aus dem Bereich der sonstigen Straftatbestände:

- **Sachbeschädigung durch Graffiti (2024 141 Fälle / 2023 388 Fälle = - 247 Fälle; - 63,7%)**
- **Brandstiftung (2024 104 Fälle / 2023 87 Fälle = + 17 Fälle; + 19,5%).**

Im Bereich der **Rauschgiftkriminalität gemäß BtMG** liegt die Zahl der **erfassten Fälle** bei **888** im Jahr **2024**. Dies bedeutet eine **Minderung von 37%**.

Die **sogenannten „Konsumentendelikte“** (allgemeinen Verstöße gegen das BtMG) bilden mit **665** erfassten **Fällen** im Jahr **2024** in diesem Deliktsbereich den größten Anteil ab. **77 Fälle des unerlaubten Handels mit Betäubungsmittel**

wurden im Jahr **2024** registriert.

Bei der am häufigsten konsumierten Droge handelt es sich um Cannabis und deren Zubereitungen. Im Jahr **2024** wurden bis zur Einführung des Cannabis-Konsum-Gesetz hierfür **220 allgemeine Verstöße mit Cannabisprodukten** erfasst.

## **Angehängte Dateien**

[PKS-2024-Bilddarstellung.pdf](#)

Polizeiinspektion Halle (Saale)

### **Polizeirevier Halle (Saale)**

An der Fliederwegkaserne 17  
06130 Halle

Tel: (0345) 224-2204

Mail: presse.prev-hal@polizei.sachsen-anhalt.de